

Sekretariat für Hochschulwesen werden beauftragt, für die Stärkung der Staatlichen Archiv Verwaltung mit qualifizierten wissenschaftlichen Kadern zu sorgen.

Der Staatssekretär für Innere Angelegenheiten, Genosse Hegen, wird beauftragt, mit Unterstützung des Staatssekretariats für Hochschulwesen bis zum 1. Oktober 1955 einen wissenschaftlichen Beirat bei der Staatlichen Archivverwaltung, dem qualifizierte Archivfachleute und Historiker angehören, zu berufen. Der Wissenschaftliche Beirat hat die Aufgabe, die Staatliche Archivverwaltung bei der Klärung prinzipieller Fragen, bei der Organisierung der Erschließung und Auswertung des Archivmaterials und der Qualifizierung der Kader im Archivwesen zu unterstützen.

2. Die Genossen der Staatlichen Archivverwaltung müssen die gesamte Tätigkeit der Mitarbeiter der staatlichen, städtischen, Gemeinde- und Betriebsarchive auf die Lösung der Hauptaufgabe orientieren — die in den Archiven verwahrten Materialien der historischen Forschung zu erschließen. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter sind zur verstärkten wissenschaftlichen Arbeit einzusetzen und von überflüssigen Verwaltungsarbeiten zu befreien. Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des langfristigen Forschungsplanes für die Geschichtswissenschaft ist festzulegen, wie in den Archiven in den nächsten Jahren Archivführer, Inventare, Bestandsübersichten usw. zur Unterstützung der historischen Forschungsarbeit ausgearbeitet werden. Es sind eine Reihe gemeinsamer Aktenpublikationen von Mitarbeitern historischer Institute und von Archivaren vorzusehen.

3. Im ganzen Staats- und Wirtschaftsapparat muß dafür gesorgt werden, daß die Unterschätzung des Archivwesens überwunden und für die genaue Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen über die Archivarbeit gesorgt wird.

4. Die wichtigste Voraussetzung zur Änderung der Lage im Archivwesen ist die Gewinnung von Genossen und fortschrittlichen Parteilosen zur Arbeit im Archivwesen. Die Genossen in der Staatlichen Archivverwaltung beim Staatssekretariat für Innere Angelegenheiten und im Staatssekretariat für Hochschulwesen müssen deshalb energische Anstrengungen machen, um die politische Zusammensetzung der Lehrgänge am Institut für Archivwissenschaft, der höchsten Ausbildungsstätte für Archivare zu verbessern. Dazu ist eine individuelle Werbung unter Genossen und fortschrittlichen parteilosen Studenten der Universitäten für die Lehrgänge zur Ausbildung von Archivaren mit Hoch-